

Fortschritt erLeben

Mai 2018
Seite 1

Schwerpunkt Innovationstransfer

- Der Transfer fortschrittlicher Medizinprodukte in die Regelversorgung
- Auf einen Blick: Der lange Weg eines Medizinproduktes von der Idee bis zur Anwendung am Patienten

▶ Mehr auf Seite 2

„Fortschritt erLeben – Patientenversorgung vor Ort“ – Die Initiative stellt sich vor

Die Initiative „Fortschritt erLeben – Patientenversorgung vor Ort“ möchte als Zusammenschluss mehrerer Medizintechnologie-Unternehmen die Bundesländer ermutigen, ihre gesundheitspolitischen Gestaltungsspielräume zu nutzen.

- Erfahrungen austauschen: Wir möchten mit politischen Entscheidern unsere nationalen und internationalen Erfahrungen aus der Versorgungspraxis einbringen und gemeinsam erörtern, wie eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung gelingen kann.

- Zusatzinformationen bereitstellen: Wir möchten über die Besonderheiten und spezifischen Notwendigkeiten im Bereich der Medizintechnologie aus Sicht der Industrie informieren.
- Gemeinsam gestalten: Wir möchten mit Politik und Anwendern Wege für eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung vor Ort aufzeigen.

▶ Mehr über die Initiative

Neue Landesregierung in Niedersachsen



© Niedersächsische Landesregierung

Gesundheitspolitisch nimmt sich die neue Niedersächsische Landesregierung einiges vor – unter anderem möchte sie die flächendeckende Versorgung auch in Zukunft gewährleisten und ihre Spitzenposition in der Gesundheitswirtschaft behaupten. Um diese Ziele zu erreichen, konzentriert sich die

Große Koalition unter der Führung von Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) im Koalitionsvertrag auf die Förderung von Digitalisierung, E-Health und Wissenstransfer im Gesundheitswesen.

| [Weiterlesen](#)



© Fotograf: Tom Fiegel

Mit Dr. Carola Reimann (SPD) ist eine profilierte Sozial- und Gesundheitspolitikerin als neue Niedersächsische Ministerin für das Ressort Soziales, Gesundheit und Gleichstellung verantwortlich. Nach 17 Jahren im Bundestag will sie nun die Landespolitik aktiv mitgestalten: Ein Kernanliegen ist für sie, sich in Niedersachsen für eine hochwertige medizinische

Versorgung einzusetzen – gerade im ländlichen Raum. Chancen hierfür sieht Reimann in der Digitalisierung und insbesondere der Telemedizin. Auch Niedersachsens Krankenhäuser gehören für sie zur Gewährleistung einer hochwertigen und flächendeckenden Gesundheitsversorgung.

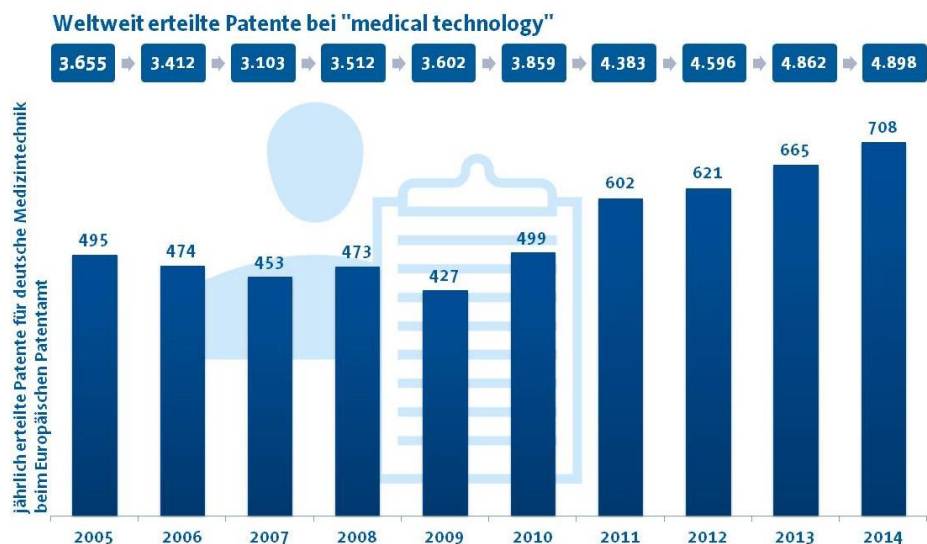
| [Weiterlesen](#)

Veranstaltungen

- 18. bis 19. Juni 2018
14. Kommunikationskonferenz Medizintechnologien: Digitale MedTech-Kommunikation
Köln
| **MEHR**
- 05. Juli 2018
MDR, MPBetreibV und DSGVO: BVMed-Sonderveranstaltung
Berlin
| **MEHR**

▶ Alle Termine

Die Innovationskraft der MedTech-Branche: Erteilte Patente für deutsche Medizintechnik auf konstant hohem Niveau



Fortschritt erLeben

Mai 2018
Seite 2

Schwerpunkt – Der Transfer fortschrittlicher Medizinprodukte in die Regelversorgung



© BVMed

Innovative Untersuchungs- und Behandlungsmethoden bringen für die Gesundheitsversorgung viele Vorteile: Behandlungen mit fortschrittlichen Medizinprodukten gewährleisten zum Beispiel, dass die Gesundheit von Patienten verbessert und wiederhergestellt werden kann. Das bringt auch einen gesamt-

gesellschaftlichen Mehrwert mit sich – zum Beispiel, indem Patienten nach ihrer Genesung schneller wieder ins Arbeitsleben integriert werden können. Doch bevor Patientinnen und Patienten Zugang zu einer fortschrittlichen Behandlung erhalten, müssen innovative Anwendungen einen langen Weg durchlaufen. Denn der Transfer fortschrittlicher Medizinprodukte in die Versorgung umfasst nicht nur deren technische Entwicklung, sondern auch die Marktzulassung und anschließend die Markteinführung (oder Inverkehrbringen).

Die europaweite Marktzulassung von Medizinprodukten erfolgt zunächst einheitlich über die CE-Kennzeichnung – ein Zulassungszertifikat, das durch speziell von EU-Mitgliedsstaaten „Benannte Stellen“ vergeben wird. Im

Rahmen der CE-Vergabe prüfen Benannte Stellen, wie beispielsweise der TÜV Rheinland, die Konformität eines Produkts mit den Anforderungen europäischer Gesetzgebung: Diese Konformitätsbewertung umfasst unter anderem die Prüfung auf Einhaltung verschiedener Sicherheitsvorgaben oder Kennzeichnungspflichten.

Aufgrund der 2017 verabschiedeten EU-Medizinprodukte-Verordnung (MDR) werden nun zusätzliche Anforderungen an diese Konformitätsbewertung gestellt.

[| Weiterlesen](#)

Auf einen Blick: Der lange Weg eines Medizinproduktes von der Idee bis zur Anwendung am Patienten

